

Landschaftsraum beschreiben

18. Jh.



1967-1987

heute



Vier Szenarien für das Oderbruch
Oderbruchfiktio
Oderbruchfiktio





5



Landschaftsbewusstsein
schärfen

Akteure erklären

„Mit dem Boden kann man
töpfeln.“

„Flüsse und Seen hatten wir
nicht, wir hatten die Senken.“

Eigenart

„berühmte Sumpflöcher“

„Ein Höhenbauer kommt im
Oderbruch nicht zurecht.“

„Das Oderbruch ist unsere
Existenz.“

„Man ist manchmal ratlos.“

„Wenn ich das Land nicht be-
wirtschaften kann, ist es eine
Entwertung.“

„Wir sind nicht mehr
interessant für die Politiker.“

„Es war nie einfach.“

Bedeutung

Sorgen

„Der Biber ist sehr fleißig.“

„Jeder Graben, jedes Schöpf-
werk ist von einander ab-
hängig.“

„Wir machen uns zu wenig
Sorgen, um unser Zuhause.“

„Hier hat man vor 10 Jahren
schon die Schlacht verloren.“

„Gräben werden nicht
gepflegt.“

„Senken sind grundlos.“

„Wir pumpen und pumpen.“

„Du musst ein Händchen
dafür haben.“

Schwierigkeiten

„Bin doch durchgekommen.“

„Hier will man eigentlich keine
Senken haben. (...) Will ich
nicht haben.“

„Wie oft haben wir den Kampf
schon verloren?“

„Mit dem Biber fangen sie
jetzt auch mit an zu spielen.“

„Viele Wege führen nach Rom,
aber das Ziel muss klar sein.“

„Es muss in die Landschaft
passen.“

„Es gibt keine Strategie. Jeder
hofft, dass die Dinge ver-
schwinden.“

„Die ganze Entwässerung
klappt ja nicht.“

„Ich brauche klare Linien.“

Möglichkeiten

Kritik

„Nicht versuchen gegen die
Natur zu arbeiten.“

„Behandelt man den Boden
gut, zahlt sich das auf lange
Sicht hin aus.“

„Das hat man uns genommen
[bezogen auf die Senken und
den fruchtbaren Boden].“

„Alle müssten an einen
Tische.“

„Wir leben damit.“

„Alles ist möglich, am Ende
muss es sich rentieren.“

Möglichkeiten erschließen

Wasserrückhalt

Das Rückhaltebecken

Melioration

Das Grabenloch

Kurzumtriebspflanzung

Die Weidenmulde

Risikosenke

Das Wagnis



Durchfahrt,
wenn
möglich!!!